

(Ebook pdf) Riga

Riga

Von *Schningh Paderborn*
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub

Erwin Oberländer · Kristine Wohlfart (Hrsg.)



Portrait einer Vielvölkerstadt
am Rande des Zarenreiches 1857-1914

Schöningh

 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #1498935 in BcherVerffentlicht am: 2004-05-03Abmessungen: 9.17 x .98b x 6.18l, Einband: Gebundene Ausgabe288 Seiten | File size: 56.Mb

Von Schningh Paderborn : Riga before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Riga:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. usserst lesenswert fr interessierteVon Sebastian StroischFr mich als totaler Rigafan, war dieses Buch ein Muss! Ich wurde nicht enttuscht, das Buch beinhaltet viele Hintergrundinformationen zu der geschichtlichen Entwicklung Rigas im Zeitraum von 1857 (Abriss der Stadtmauern) bis 1914 (Ausbruch 1. Weltkrieg). Detailliert wird auf die unterschiedlichen Bevlkerungsgruppen eingegangen. Ein Vorwissen ber die geschichtlichen Hintergrnde dieser Zeit

im zaristischen Russland ist sicherlich hilfreich, allerdings meiner Meinung nach kein Muss. Das Buch ist sicher ein Standardwerk für jeden in diese Richtung Studierenden und auch, wie für mich, geschichtlich interessierten Rigafern. Von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine gelungene Darstellung von Strauss Johann Sehr ausführlicher und vollständiger Überblick über diese Stadt und ihre Bewohner während einer entscheidenden Periode ihrer Geschichte, verfasst von deutschen und einheimischen Spezialisten

Kurzbeschreibung Riga umgekehrte Hauptstadt des Baltikums: Ihre Goldene Zeit, ihr Aufstieg zu einer der glanzvollsten Metropolen des Zarenreichs begann in der Mitte des 19. Jahrhunderts. 1914, am Vorabend des Ersten Weltkriegs, war Riga die prächtigste Stadt des europäischen Jugendstils. Viele Häuser haben an dieser Stadt gebaut, haben sie geprägt und sind von ihr geprägt worden. Von den Häusern Rigas erzählt dieses Buch. Für das Porträt dieser faszinierenden Stadt haben die Autoren fünf lettische und zwei deutsche Historiker vielfältige Quellen ausgewertet aus der zeitgenössischen Presse wie aus dem lettischen Staatsarchiv. Das Buch wendet sich an einen breiten Leserkreis. Letten, Deutsche, Russen, Juden, Polen, Litauer und Esten schufen die Grundlage des modernen Riga, das in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts von einer eher regionalen Handels- und Verwaltungsstadt zum Industriezentrum und zum ersten Seehandelsplatz des Zarenreichs aufstieg. Die Bevölkerung wuchs in dieser Zeit von Hunderttausend auf knapp Fünfhunderttausend. Trotz dieser wirtschaftlichen Gemeinschaftsleistung kam es zu keiner engeren Verflechtung der einzelnen in Riga lebenden nationalen Gruppen, vielmehr lebte jede gleichsam in ihrem eigenen Riga. Der Blick auf diese Lebenswelten lässt den Aufstieg Rigas in einem anderen Licht erscheinen als die nüchternen Zahlen außergewöhnlicher Zuwachsraten in Handel und Industrie und eröffnet einen bisher kaum beachteten Zugang zur neueren Geschichte der Stadt und ihrer Bewohner. Im Ergebnis fügen sich die Bilder vom Leben der einzelnen Nationalitäten zu einem Gesamtporträt, das von einer nationalen, religiösen und kulturellen Vielfalt geprägt war, wie sie Riga weder vor der Mitte des 19. Jahrhunderts je gekannt noch nach 1918 je wieder erlebt hat.